

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 09.07.2009 um 18.10 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May  
Stadträtin Richter  
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Stiller (für Stadtrat Moser)  
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul  
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp  
Stadtrat Haag (für Bgmin. Regan)

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer  
Groß

Berichterstatter: Oberrechtsrätin Schmöger  
Oberamtsrat Hartner (Ziffer 1)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadtrat E. Müller  
Stadtrat M. Müller  
Stadträtin Glos  
Stadtrat Günther  
Ortssprecherin Schlötter  
Ortssprecher Pfreizinger

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Moser  
Bürgermeisterin Regan

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Oberbürgermeister Müller darauf hin, dass die selbige unter „Sonstiges“ um zwei weitere dringliche Auftragsvergaben in Sachen Kindergarten Et-washausen (Fensterbauarbeiten sowie Gründach- und Dachdeckerarbeiten) erweitert werde. Hiermit besteht Einverständnis.

### 1. "Stadtgalerie"; (Fotoausstellung in Kitzinger Schaufenstern)

#### **Mit 13 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für die Fotoausstellung „Stadtgalerie“ leistet die Stadt Kitzingen einen Zuschuss in Höhe von 3.000 €

### 2. Erneuerung der Fällmittel–Dosierstation für die Phosphatfällung im Klärwerk hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

#### **Mit 13 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Hamburger Stadtentwässerung, Hamburg, erhält den Auftrag für die Ingenieurleistung für die Erneuerung der Fällmittel-Dosierstation zur Phosphatfällung im Klärwerk gemäß Angebot vom 29.06.2009 in Höhe von 28.957,31 € incl. 19 % MWSt.
3. Entsprechende Haushaltsmittel werden bei HSt. 1.7181.9630 außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei HSt. 1.7000.3531.

### 3. Antrag von Herrn 2. Bgm. Christoph vom 19.06.2008. Klärschlammverwertung – eigene Klärschlammverbrennung im Klärwerk

A. Hinsichtlich des Antrages von 2. Bürgermeister Christof stellt Oberbürgermeister Müller dar, dass die Verwaltung bis zum Herbst prüfen werde, inwieweit sich Gemeinden in einem Zweckverband zusammenschließen könnten. Darüber hinaus werde sich die Verwaltung Informationen hinsichtlich des Umweltclusters in München einholen, worüber dem Gremium wieder berichtet werde.

2. Bürgermeister Christof als Antragsteller erklärt, dass es in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht diverse Möglichkeiten gebe, den Klärschlamm als Rohstoff zu verwenden und hofft, dass man hiermit ein gefördertes Innovationsprojekt nach Kitzingen bekomme. Er bittet den Herbst noch genauer zu definieren.

Stadträtin Schwab bittet in diesem Zusammenhang auch zu prüfen inwieweit die Umwandlung der braunen Tonne (Bioabfall) in diese Überlegungen eine Rolle spielen könnte.

Oberbürgermeister Müller sagt dies zu und weist darauf hin, dass im November der Stadtrat darüber wieder informiert werde.

**B. Mit 13 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag weiter zu verfolgen und den Stadtrat im November 2009 über den Sachstand zu informieren.

4. Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Stadt Kitzingen und der Ortsteile  
Nachkalkulation 2008 und Vorkalkulation 2009 – 2012

A. Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass durch den Rückgang der Bestattungen ein Defizit bei den Gebühren entstanden sei. Nachdem eine Erhöhung der Gebühr nicht empfohlen werde, sollte das Defizit über den Haushalt ausgeglichen werden. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband könne einem Kostendeckungsgrad von 80 % zustimmen.

Oberrechtsrätin Schmöger stellt auf Nachfrage dar, dass bislang lediglich zwei Bestattungen in der Friedwiese am Neuen Friedhof vorgenommen wurden, die Verwaltung jedoch ob der großen Nachfrage überrascht war. Ihrer Auffassung nach sollte die Satzung hinsichtlich der Gebühr für Auswärtige angepasst und diese reduziert werden.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass diesbezüglich ein separater Beschlussentwurf vorgelegt werde.

Stadträtin Wallrapp verweist auf den Beschluss, Erdgräber bereits vorab erwerben zu können und bittet, dies auch bei der Friedwiese zu ermöglichen. Dieser Aspekt sollte bei der zu erstellenden Sitzungsvorlage beachtet werden.

Oberbürgermeister Müller sagt dies zu.

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erklärt, im Fall es ergibt sich ein Überschuss im Jahr 2009, so wird hiermit zunächst das Defizit aus dem Jahr 2008 ausgeglichen.

**B. Mit 13 : 0 Stimmen**

Auf eine Erhöhung der Friedhofsgebühren wird verzichtet.

Die restlichen Defizite der Jahre 2006 und 2007 sowie das Defizit 2008 (insgesamt 51.315,07 €) werden aus allgemeinen Haushaltsmitteln ausgeglichen. Der Kostendeckungsgrad wird ab dem Haushaltsjahr 2009 auf 80 % gesenkt.

5. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2008  
Gesamtbudget „Städtische Friedhöfe“ – UA 7511 bis 7516 –

**Ohne Abstimmung**

Die Abrechnung des Gesamtbudgets „Städtische Friedhöfe“ – UA 7511 bis 7516 – für das Haushaltsjahr 2008 schließt mit einem Defizit in Höhe von 31.216,00 € ab.

6. Haushaltsüberschreitung  
Dringlichkeitsentscheidung  
gem. Art. 37 Abs. 3 GO

**Ohne Abstimmung**

Es wird davon Kenntnis genommen, dass für das Rechnungsjahr 2009 eine Haushaltsüberschreitung bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungs- betrag
<u>VmHh:</u> 4642 9350	Krippe ehem. Eichamt; Erwerb von beweglichen Sa- chen des Anlagevermögens Ausstattung	0,00 €	16.000,00 €

genehmigt wurde.

Die Deckung erfolgte durch Ausgabeneinsparungen bei HSt. 6309 9501 – Tiefbaumaßnahme Nordtangente.

7. Kindergarten Etwashausen, Gartenstr. 19, 97318 Kitzingen/OT Etwashausen  
Anbau einer Kinderkrippe  
„Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten“ – Fa. Weipert GbR, 97488 Stadtlauringen  
Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Innenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten“ im Kindergarten Etwashausen erhält die Firma Weipert GbR, 97488 Stadtlauringen.

Die Auftragssumme schließt mit 32.258,76 € einschl. 19 % MwSt. und 3% Nachlass ab.

8. Kindergarten Etwashausen, Gartenstr. 19, 97318 Kitzingen/OT Etwashausen  
Anbau einer Kinderkrippe  
„Erd-, Mauer- und Betonarbeiten“ – Fa. Schardt-Bau GmbH, 97318 Kitzingen  
Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.

2. Den Auftrag für die „Erd-, Mauer- und Betonarbeiten“ im Kindergarten Etwashausen erhält die Firma Schardt-Bau GmbH, 97318 Kitzingen.

Die Auftragssumme schließt mit 70.226,30 € einschl. 19 % MwSt. ab.

9. Kindergarten Etwashausen, Gartenstr. 19, 97318 Kitzingen/OT Etwashausen

Anbau einer Kinderkrippe

„Zimmer- und Holzbauarbeiten“ – Fa. Juks, 97199 Ochsenfurt

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Zimmer- und Holzbauarbeiten“ im Kindergarten Etwashausen erhält die Firma Juks, 97199 Ochsenfurt.

Die Auftragssumme schließt mit 34.928,88 € einschl. 19 % MwSt. ab.

10. Kindergarten Etwashausen, Gartenstr. 19, 97318 Kitzingen/OT Etwashausen

Anbau einer Kinderkrippe

„Fensterbauarbeiten“ – Schreinerei Otto Endres, 97318 Kitzingen/OT Repperndorf

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Fensterbauarbeiten“ im Kindergarten Etwashausen erhält die Schreinerei Otto Endres, 97318 Kitzingen/OT Repperndorf.

Die Auftragssumme schließt mit 47.730,90 € einschl. 19 % MwSt. ab.

11. Kindergarten Etwashausen, Gartenstr. 19, 97318 Kitzingen/OT Etwashausen

Anbau einer Kinderkrippe

„Gründach- und Dachdeckerarbeiten“ – Fa. Rüttger GmbH, 97218 Gerbrunn

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Gründach- und Dachdeckerarbeiten“ im Kindergarten Etwashausen erhält die Firma Rüttger GmbH, 97218 Gerbrunn.

Die Auftragssumme schließt mit 24.397,92 € einschl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass ab.

12. FFW Repperndorf, An der Weth 5

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Löschwasserzisterne

„Fassadenarbeiten“

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die Fassadenarbeiten an der FFW Repperndorf erhält die Otto Herrmann, 97318 Kitzingen.

Die Auftragssumme schließt mit 23.452,44 € einschl. 19 % MwSt. und 4 % Nachlass ab.

13. FFW Repperndorf, An der Weth 5

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Löschwasserzisterne

„Trockenbau-, Maler- und Innenputzarbeiten“

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 9 . 3 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Trockenbau-, Maler- und Innenputzarbeiten an der FFW Repperndorf erhält die Firma Otto Herrmann, 97318 Kitzingen.

Die Auftragssumme schließt mit 58.245,11 € einschl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass ab.

14. FFW Repperndorf, An der Weth 5

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Löschwasserzisterne

„Fenster- und Sonnenschutzarbeiten“

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich)

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten an der FFW Repperndorf erhält die Firma Endres, 97318 Kitzingen/OT Repperndorf.

Die Auftragssumme schließt mit 21.691,92 € einschl. 19 % MwSt. ab.

15. Klärwerk Kitzingen

Ersatzbeschaffung eines defekten TOC/TN-Messgerät  
Freihändige Vergabe

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung der Auftrag zur Beschaffung (Ersatz) eines TOC/TN-Messgerätes vergeben wurde.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

16. Hinweis von Oberbürgermeister Müller

Sondersitzung in Sachen „Bahnhofsumfeld“

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass die Sondersitzung in Sachen „Bahnhofsumfeld“, so wie sie von der KIK beantragt wurde, am Ersatztermin des Stadtrat am 30.07.2009 stattfinden könnte, falls die Tagesordnung der Sitzung am 23.07.2009 abgearbeitet werde.

Hiermit besteht Einverständnis.

17. Anfrage von Stadträtin Dr. Endres-Paul

Vorberatung von umfassenden Punkten im Finanzausschuss

Stadträtin Dr. Endres-Paul weist darauf hin, dass zu letzt Sitzungen des Finanzausschuss gegen 19.00 Uhr/19.30 Uhr zu Ende waren und Stadtratssitzungen stets über die Grenze von 21.00 Uhr hinausgingen. Ihrer Auffassung nach sollten umfassende Punkte des Stadtrates im Finanzausschuss vorbesprochen werden, um von diesem Ungleichgewicht wegzukommen.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass viele Punkte, die beispielsweise in der Stadtratssitzung am 23.07.2009 behandelt werden, bereits im Stadtrat besprochen waren und auf Wunsch des Gremiums nochmals vertagt wurden. Er stellt dar, dass eine Vorberatung soweit möglich auch beachtet werde.

18. Anfrage von Stadtrat Stiller

Busparkplatz bei Natur in Kitzingen 2011

Stadtrat Stiller verweist auf einen Besuch der Kleinen Gartenschauen in Rain am Lech und stellt dar, dass dort sehr viele Busse platz fanden und fragt nach, wie dies in Kitzingen organisiert werde.

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass dieses Problem bekannt sei und sicherlich auch gelöst werden könnte. Im nächsten Sachstandsbereich zur Kleinen Gartenschau wird darauf ebenfalls eingegangen werden.

**Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.10 Uhr.**

Oberbürgermeister

Protokollführer